

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0050/2016
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	03.02.2016

Betrifft

Umbau des Knotenpunktes Einsteinstraße / Orléans-Ring / Rishon-Le-Zion-Ring mit Verlegung der Bushaltestelle zur Entschärfung der Unfallhäufungsstelle
Baubeschluss

Beratungsfolge

25.02.2016	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
05.04.2016	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Einsteinstraße wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung vom 7.12.2015 umgebaut.

Der Baubeschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der verkehrstechnische Entwurf (V/0040/2016) beschlossen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 170.000 € entstehen.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen Neubau und Erneuerung			

Auszahlungen			2016	170.000	
Saldo				170.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfes wird das Tiefbauamt die Ausführungsplanung zum Umbau erstellen.
2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Eine Leistungssteigerung des Knotenpunktes ist durch eine bauliche Veränderung entsprechend der Planung zu erreichen. Danach soll die Bushaltestelle/Bussonderspur unmittelbar vor dem Ring aufgegeben werden. Die Haltestelle „Coesfelder Kreuz“ wird in der Einsteinstraße nach Westen bis zum Knotenpunkt Albert-Schweitzer-Straße / Einsteinstraße / Corrensstraße verschoben. Hier kann eine Haltestelle, wie im Bestand, mit drei Wartepositionen geschaffen werden. Für die Haltestellenverschiebung müssen insgesamt acht Bäume entfallen. Die Haltestelle wird barrierefrei gestaltet. Im Gegensatz zur bestehenden Haltestelle werden die Wartehallen nicht im Gehweg sondern in der Aufstellfläche zwischen Hochbord und Radweg aufgestellt.

Die durch die Haltestellenverlegung freiwerdende Fläche wird in eine zweite Rechtsabbiegespur von der Einsteinstraße in den Rishon-Le-Zion-Ring umgewandelt. Der so geschaffene zweispurige Rechtsabbieger von der Einsteinstraße in den Rishon-Le-Zion-Ring kann dann im „Schatten“ des ebenfalls zweispurigen Linksabbiegers Rishon-Le-Zion-Ring in die Einsteinstraße konfliktfrei abfließen.

Die LSA Einsteinstraße/Orléans-Ring/Rishon-Le-Zion-Ring erreicht mit dieser zweispurigen getrennten Führung eine „befriedigende“ Leistungsfähigkeit – heute „ausreichend“ – mit Reserven für die Entwicklungsmaßnahmen Oxford-Kaserne und UKM.

3. Ausschreibung und Bau

Die Baumaßnahme wird im II. Quartal 2016 ausgeschrieben. Der Bau erfolgt in den Sommerferien 2016.

4. Beiträge Dritter / Zuschüsse

Die Baumaßnahme ist nicht zuschussfähig. Beiträge nach BauGB bzw. KAG fallen nicht an.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage

